



## Wirtschaft braucht gut ausgebildete, interessierte und engagierte Lehrlinge

Von Bürgermeister Leo Vonmetz

Vor kurzem durfte ich bei einer kleinen Feier dabei sein, bei der vier Lehrlinge aus den Bezirken Innsbruck Stadt und Land von Landesrat DI Bernhard Tilg die Begabtenförderung überreicht erhielten, es ist dies eine nach Leistung gestaffelte Prämie des Landes Tirol.

Die Begabtenförderung erhalten Lehrlinge, die sich im Rahmen ihrer Lehrlingsausbildung besonders auszeichnen, sei es durch ihre Arbeit in der Schule und/oder im Betrieb. Die Prämien belaufen sich – je nach den erfüllten Leistungskriterien – zwischen 50 und 290 Euro. LR Bernhard Tilg gratulierte in Vertretung von LH Günther Platter den ausgezeichneten Lehrlingen im Rahmen eines Festakts in Absam. „Unsere Lehrlinge sind das Fundament eines gut funktionierenden und florierenden Arbeitsmarktes. Zusammen mit unseren hervorragenden Unternehmen und Betrieben bilden sie die Basis für einen starken Wirtschaftsstandort Tirol“, betonte der Landesrat.

Ich kann mich diesen Worten nur vollinhaltlich anschließen und darf mich an dieser Stelle auch einmal herzlich bei allen Haller Unternehmen bedanken, die Lehrlinge ausbilden und ihnen damit nicht nur die Zukunft in einem der vielen attraktiven Lehrberufe ermöglichen, sondern in den allermeisten Fällen darüber hinaus auch in den Jugendjahren einen ganz wichtigen Rückhalt geben. Denn in der Lehre erhält man - wie auch in einer reinen Schulausbildung - mehr als nur Wissen und Können vermittelt. Es sind prägende Jahre, die im besten Fall auch charakterlich formen und das Hineinwachsen in ein verantwortungsbewusstes Erwachsenenleben darstellen. Daher möchte ich den engagierten Lehrlingsausbildnern das Wohl der jungen Menschen ganz besonders an Herz legen. Ich



v.l.: Harald Uitsch (WK Tirol), Sarah Fussenegger aus Trins (bei der Innsbrucker Kommunalbetriebe AG), Lukas Gasser aus Innsbruck (bei Gebrüder Weiss GesmbH, Hall), Michaela Brecher aus Innsbruck (bei Morscher Farben- und Werkzeug-HandelsgesmbH, Neu-Rum), Andreas Tinkl aus Mösern (bei Bäckerei Hueber GmbH, Seefeld) mit LR Bernhard Tilg. Foto: Land Tirol/ Ascher

weiß wohl, dass die Lehrzeit nicht immer leicht ist - weder für Lehrlinge, noch für Arbeitgeber, Berufsschullehrer oder Eltern. Aber immer wieder zeigen besonders motivierte junge Menschen, was alles in dieser Ausbildungszeit zu schaffen ist, mit welchen Bestleistungen man als Lehrling aufzeigen kann, wenn zu der Begabung auch noch eine große Portion Fleiß hinzukommt. Und so darf ich noch einmal allen gratulieren, die mit dieser Begabtenförderung ausgezeichnet wurden.

Haller Betriebe liefern der Standortgemeinde drei Prozent der Bruttolohnsumme als Kommunalsteuer ab. Während derzeit alle anderen Gemeindeeinnahmen rückläufig sind, entwickelt sich die Kommunalsteuer in Hall erfreulich nach oben. Das ist der beste Beweis für fleißige und krisenfeste Betriebe sowie für eine vernünftige Ansiedlungsstruktur.

Österreich hat mit seinem dualen System in der Lehrlingsausbildung sicher einen bewährten, erfolgreichen und weltweit anerkannten Weg eingeschlagen. In diesem Zusammenhang darf ich

auch darauf hinweisen, dass die Schulstadt Hall auch zwei Landesberufsschulen beherbergt, die LBS für Garten, Raum und Mode sowie die LBS für Fotografen und Optiker. Aus ganz Österreich kommen also junge Menschen hierher, um an diesen Schulen den berufsschulischen Teil ihrer Ausbildung zu absolvieren.

Ich weiß auch, dass man seitens der Direktionen von Polytechnischer Schule und Schule am Rosenhof besonders bemüht ist, Jugendlichen, die sich schwer tun, eine Lehrstelle zu finden, die guten Kontakte zu Haller Betrieben nützt und den jungen Menschen besonders engagiert zur Seite steht. Auch dafür möchte ich mich an dieser Stelle einmal herzlich bedanken.

Es gibt in Österreich etwa an die 250 gewerbliche, industrielle und dienstleistungsorientierte Lehrberufe und ich möchte alle Jugendlichen auffordern, sich wirklich umfassend zu informieren, wenn eine Entscheidung über einen Lehrberuf ansteht. Die Wirtschaftskammern geben dazu auf Länderbene genauso qualifiziert Auskunft wie das Ministerium für Wirtschaft, Familie und Jugend auf Bundesebene.

## Wochenenddienste

### APOTHEKEN-NACHT- UND WOCHENENDDIENST:

**Do, 15. Oktober:** Paracelsus-Apotheke, Mils, Kirchstraße 7  
 • **Fr, 16. Oktober:** St. Magdalena-Apotheke, Hall, Unterer Stadtplatz  
 • **Sa, 17. Oktober:** Apotheke St. Georg, Rum, Dörferstraße 2 • **So, 18. Oktober:** Kur- und Stadtapotheke, Hall, Oberer Stadtplatz • **Mo, 19. Oktober:** Marien-Apotheke, Absam, Dörferstraße 36 • **Di, 20. Oktober:** Paracelsus-Apotheke, Mils, Kirchstraße 7 • **Mi, 21. Oktober:** St. Magdalena-Apotheke, Hall, Unterer Stadtplatz  
 • **Do, 22. Oktober:** Schützenapotheke, Innsbruck, Schützenstraße 56-58.

### ÄRZTLICHER

#### WOCHENENDDIENST:

##### Notärztlicher Dienst 9-10 Uhr

**Sa, 17. Oktober:** Dr. Gertrud Jud, Hall, Unterer Stadtplatz 4, Ordination Tel. 05223/56550;

**So, 18. Oktober:** Dr. Christian Platzer, Hall, Recheisstraße 8a, Ordination Tel. 05223/57301.

#### ZAHNÄRZTLICHER NOTDIENST:

##### (9-11 Uhr)

**Sa, 17. Oktober, und So, 18. Oktober:** DDr. Walter Michael Hofegger, Innsbruck, Andechsstraße 16, Tel. 0512 / 345236; Dr. Andreas Kranebitter, Zirl, Schulgasse 12a, Tel. 05238 / 52029.

## Aus dem Standesamt

### GEBOREN WURDEN:

Navya Neumann  
 Dominik BURATTI

### GESTORBEN SIND:

Elfriede MIETSCHKE geb. Janka, 85 Jahre  
 Johanna KERSCHBAUMER, 100 Jahre

## Selbsterfahrungsgruppe

Es gibt nur einen Grund, etwas zu ändern: Du hältst es einfach nicht mehr aus! Selbsterfahrungsgruppe „Suche statt Sucht“: jeden Donnerstag, 20 Uhr in Hall, im Haus Schmiedtorgasse 5, Parterre links. – Du möchtest reden - ich höre Dir zu: Peter Putzer, Tel. 05223/43515 (12-13 Uhr).

## Kirchliche Nachrichten

### PFARRKIRCHE ST. NIKOLAUS:

Hl. Messen: Do + Fr 19 Uhr, Di 9 Uhr, So + Feiertage 9.30 + 19 Uhr, Rosenkranz: Mo-Sa ab 18.30 Uhr.  
**Sa, 17. Oktober:** 8.30 Uhr Tischler-Jahrtagsmesse; 18.30 Uhr Rosenkranz in der Jesuitenkirche, 19 Uhr Sonntagvorabendmesse in der Jesuitenkirche;  
**So, 18. Oktober (Kirchweihsonntag):** 9.30 Uhr Festgottesdienst mit Kirchenchor: Messe in G-Dur von Franz Schubert (mit Chor und Orchester der Pfarre; Solisten: Sylvia Posch-Desing / Sopran, Helmuth Dworak / Tenor, Andreas Mattersberger / Bass; Ltg. Mag. Hannes C.Hadwiger); anschl. Einladung zu Glühwein und Krapfen am Pfarrplatz; 19 Uhr Abendmesse;  
**Di, 20. Oktober:** 9 Uhr Gottesdienst; 18.30 Uhr Rosenkranz für Priester und Priesterberufungen; 19 Uhr Vesper im Altarraum;  
**Mi, 21. Oktober:** 9.30 Uhr Gottesdienst in der Kapelle im Haus im Magdalengarten.

### JESUITENKIRCHE:

Hl. Messen: Sa 19 Uhr.  
**Sa, 17. Oktober:** 18.30 Uhr Rosenkranz; 19 Uhr Sonntagvorabendmesse.

### HERZ-JESU-BASILIKA:

Hl. Messen: Mo-Sa 7 Uhr, So + Feiertage 7 Uhr (Singmesse), tgl. 16.20 Uhr Rosenkranz mit Segensandacht.

### FRANZISKANERKIRCHE:

Hl. Messen: werktags 8 Uhr, So + Feiertage 8 + 10 Uhr. Beichtgelegenheit: Sa 16-17 Uhr.

### KLOSTERKIRCHE DER KREUZSCHWESTERN (Bruckerg.):

Hl. Messen: Mo 7.10 Uhr Wortgottesdienst; Di 17.45 Uhr Abendmesse; Mi - Sa 7.30 Uhr, So + Feiertage 8.30 Uhr.

### KLOSTERKIRCHE THURNFELD:

Hl. Messen: So 8 Uhr, werktags 7 Uhr.

### HEILIGGEISTKIRCHE:

Hl. Messen: an Werktagen 6.30 Uhr; So + Feiertage 7 Uhr (Sing-

messe); tgl. 17 Uhr Rosenkranz, 17.30 Uhr Vesper.

### KIRCHE HEILIGKREUZ:

Hl. Messe: So + Feiertage 8.30 Uhr. Sa 18 Uhr Rosenkranz.

### PFARRKIRCHE ST. FRANZISKUS/SCHÖNEGG:

Hl. Messen: So + Feiertage 9.30 Uhr, Di, Do + Sa 19 Uhr.  
**Sa, 17. Oktober:** 19 Uhr Vorabendgottesdienst, musikal. Gestaltung durch den Schulchor des Franziskanergymnasiums, Ltg. Prof. Hans Toifl;  
**So, 18. Oktober:** 8.45 Uhr Treffpunkt für Kinderchor in der Kirche; 9.30 Uhr Familiengottesdienst zum Sonntag der Weltkirche und zum Erntedank; anschl. Pfarrcafe im Pfarrzentrum;  
**Di, 20. Oktober:** 19 Uhr Gottesdienst in der Kapelle; 20 Uhr Treffen des Tauschmarktteams;  
**Mi, 21. Oktober:** 17 Uhr Kinderchor; 19 Uhr Oktober-Rosenkranz.

### EVANGELISCHER GOTTESDIENST:

**So, 18. Oktober:** 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der Johanneskirche (Kautzky).  
 NEU: Jeden vierten Sonntag im Monat gibt es um 10 Uhr in der Johanneskirche eine musikalische Andacht mit ausgewählten Texten. Nächster Termin: 25. Oktober.

## Pfarre St. Nikolaus

### Flohmarkt

Die Pfarre St. Nikolaus / Hall lädt herzlich ein, beim Flohmarkt im Pfarrheim, Bachlechnerstraße vorbeizuschauen. Wieder gibt es eine große Auswahl von Waren verschiedenster Art, der Erlös wird für Restaurierungsarbeiten am Josefikirchl verwendet. Verkaufszeiten: Donnerstag, 15., und Freitag, 16. Oktober, jeweils 9-12 Uhr und 14-18 Uhr, sowie am Samstag, 17. Oktober, 9-12 Uhr.

### Kirchweihsonntag

Nach dem Festgottesdienst am kommenden Sonntag, 18. Oktober, um 9.30 Uhr, der musikalisch vom Kirchenchor mit der Messe in G-Dur von Franz Schubert gestaltet wird, lädt der Katholische Familienverband auch heuer wieder ganz herzlich zu Glühwein und Krapfen, Kuchen und Tee am Pfarrplatz ein.

## Bilderbuch in englischer Sprache

Eine Bilderbuchpräsentation mit Spiel in englischer Sprache „A week with Camel-O-Shy“ gibt es in der Stadtbücherei (Salvatorgasse 4) am Mittwoch, 21. Oktober, um 16 Uhr. Ein junges, schüchternes Kamel – Camel-O-Shy – wird zu einer Party eingeladen. Es bleibt ihm aber nur eine Woche Zeit, um seine Schüchternheit zu überwinden. In leicht verständlichem Englisch lernen Kinder mit Camel-O-Shy nebenbei die Wochentage und Farben – daher gut geeignet für Englischanfänger ab 4 Jahren. Die Autorin, Sabine P. Moser aus Wattens, präsentiert die Geschichte mit Lied und Tanz – und vielleicht kommt sogar Camel-O-Shy in die Bücherei! Eintritt: 3 Euro. Anmeldungen erbeten unter Tel. 0 52 23 / 41496.

## Ehrung verdienter Büchereimitarbeiter

Im Rahmen einer Feierstunde bzw. der Jahrestagung wurden Angelika Riedler, Inger Methlagl, Rosi Zelger, Roswitha Angerer und Peter Peer für 20 Jahre und Georg Angerer gar für 35 Jahre ehrenamtlicher Tätigkeit in der öffentlichen Bücherei Schönegg von Kulturlandesrätin Dr. Beate Palfrader und vom Diözesanen Bibliotheksreferat geehrt. Herzliche Gratulation!

## Hilfe für Angehörige von psychisch Erkrankten

In Tirol unterstützt der Verein HPE-Tirol (Hilfe für Angehörige Psychisch Erkrankter) interessierte Personen durch öffentliche Informationsveranstaltungen, aber auch durch moderierte Gruppengespräche für Angehörige. Solche Selbsthilfegruppen für Angehörige psychisch erkrankter Menschen gibt es jetzt auch in Hall regelmäßig jeweils am 3. Dienstag jedes Monats. Das nächste Gruppentreffen findet **am Dienstag, 20. Oktober, um 19 Uhr im Sozial- und Gesundheitssprengel**, Elerstraße 2/P statt. Nähere Informationen unter Tel. 0664 / 9451456 (Elfriede Fauhammer), HPE-Einzelberatung auch unter 0676 9482370 (Elfriede Schatz). [www.hpe.at](http://www.hpe.at)

## Informationsveranstaltungen zur Fortschreibung des örtlichen Raumordnungskonzeptes

Nach dem Tiroler Raumordnungsgesetz muss Hall, wie alle anderen Tiroler Gemeinden, spätestens bis zum Ablauf des zehnten Jahres nach dem Inkrafttreten des örtlichen Raumordnungskonzeptes eine Fortschreibung beschließen.

Aus dem Entwurf des Verordnungsplanes im Zusammenhang mit dem dazugehörigen Verordnungstext sind nun die Festlegungen für die weitere Entwicklung unserer Stadt ersichtlich.

Die örtliche Raumordnung dient der geordneten räumlichen Entwicklung der Gemeinde. Selbstverständlich hat sie im Einklang mit der überörtlichen Raumordnung sowie auch mit Bedacht auf Raumordnungsinteressen von Nachbargemeinden zu erfolgen.

### Termine:

**Dienstag, 20. Oktober, 18 Uhr:** Info-Veranstaltung im Tribünengebäude der Sportanlage Haller

Lend; für die Bewohner der Oberen Lend sowie des Gewerbegebietes von Hall.

**Donnerstag, 22. Oktober, 18 Uhr:** Info-Veranstaltung im Mehrzwecksaal des Leopoldinums, Straubstraße; für die Bewohner westlich der Bruckergasse und nördlich der B 171.

**Donnerstag, 29. Oktober, 18 Uhr:** Info-Veranstaltung im Festsaal der Doppelschule Schönegg; für die Bewohner von Schönegg und der Altstadt.

## Kindergeld Plus – jetzt auch online

Mit der Einführung des Gratiskindergartens für die 4- und 5-jährigen Kinder (20 Wochenstunden ohne Mittagstisch) wurden auch die Richtlinien ab 01.07.2009 für die Förderung „Tiroler Kindergeld Plus“ geändert.

Nach den neuen Richtlinien kann ein Ansuchen von allen Eltern gestellt werden, deren Kinder zwischen dem 01.09.2005 und dem 31.08.2007 geboren sind. Das Ansuchen kann von Anfang Juli 2009 bis Ende Juni 2010 eingebracht werden: entweder direkt über das Internet unter [www.hall-in-tirol.at](http://www.hall-in-tirol.at) / Menüpunkt Stadtamt / Stadtservice / Kindergeld Plus (Onlineformular) oder per herkömmlichem Formular (liegt im Stadtservice auf).

Die Förderung für jedes Kind beträgt 400 Euro. Die Auszahlung des gesamten Förderbetrages erfolgt im Laufe des Kindergartenjahres.

Für weitere Informationen stehen die Mitarbeiter des JUFF-Familienreferates des Landes Tirol (0512/508 Kl. 3681 oder Kl. 3438 bzw. Elterntelefon 0800-800-508) oder im Stadtservice der Stadtgemeinde Hall Herr Senat Zukanovic, Tel. 05223 / 5845 Kl. 215, zur Verfügung.

## Kolpingsfamilie Hall unterstützt das Sozialprojekt „Kindern eine Chance“

Das „Kolpinghaus“ Hall feiert im kommenden Jahr seinen 125. Geburtstag. Anlässlich dieses Jubiläums der Kolpingsfamilie Hall im Jahre 1992 wurde das Sozialprojekt „Schulgeld für Aidswaise in Uganda“ gestartet. In der Festschrift zur 125-Jahrfeier ist festgehalten: „Dieses Sozialprojekt soll als Wegweiser für die Arbeit der Kolpingsfamilie über die Jahrtausendwende hinweg dienen und gleichzeitig das Fundament für einen weiteren Ausbau dieses wichtigen Pfeilers unserer Gemeinschaft bilden.“ Leider ist dieses Projekt – wie die Prinzessin im Dornröschen – schon vor einiger Zeit in einen tiefen Schlaf gesunken. Und da die Kolpingbühne Hall im heurigen Jahr das Märchen „Dornröschen“ aufführt, will man

das zum Anlass nehmen, auch dieses Projekt wieder aufzufrischen. In Innsbruck wurde von Stefan Pleger, der für einige Jahre im Einsatz für „Ärzte ohne Grenzen“ war, im vergangenen Jahr ein äußerst gelungenes Hilfsprojekt für Kinder in Uganda gestartet. Dieses Sozialprojekt steht ganz im Selbstverständnis der Kolpingsfamilie „Hilfe zur Selbsthilfe“.

Am Mittwoch, 21. Oktober, um 19.30 Uhr wird im Kolpingsaal Hall im Rahmen eines Lichtbilder-Vortrages der von Tirolern geführte Verein „Kindern eine Chance“ das Sozialprojekt vorstellen und das bisher Erreichte präsentieren. Die Kolpingsfamilie lädt die Bevölkerung herzlich ein, dieses Projekt kennen zu lernen.



**Physiotherapie  
Hall**

**Thomas  
Eliskases**

**6060 Hall i. T.  
Zollstraße 12a (Speckbacherareal)  
Tel. 0699-10 65 57 61  
Termin nach tel. Vereinbarung**

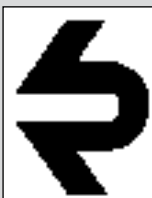
## Tagesmütter haben noch Betreuungsplätze frei

Tagesmütter betreuen in Kleingruppen max. vier Kinder gleichzeitig bei sich zuhause. Dadurch ist die Betreuung familiär, persönlich und auf jedes Kind kann gut eingegangen werden.

Die Tagesmütter kümmern sich um Kinder im Alter zwischen 3 Monaten und 12 Jahren, die Betreuung ist ganztägig und ganzjährig, d.h. auch in den Ferien möglich und richtet sich nach den Arbeitszeiten der Eltern. Beim Verein "Frauen im Brennpunkt" sind die Tagesmütter pädagogisch ausgebildet und besuchen laufend Fortbildungen. Die Betreuung kostet Euro 2,51 pro betreutem Kind pro Stunde zuzügl. Verpflegung. Weitere Informationen erhalten Sie beim Verein Frauen im Brennpunkt unter Tel. 0512 / 587608, Montag bis Freitag von 8.30 bis 12 Uhr, email: [info@fib.at](mailto:info@fib.at).

Lampe  
Reisen

Oberer Stadtplatz 2 · Tel. 42 5 25



## LAST MINUTE TÜRKEI

Flug ab/bis Innsbruck | 23. bis 30.10.2009

5\*\*\*\*\* Hotel Serra Palace

im Doppelzimmer/alles inklusive ab € 494,-

## Vereinsnachrichten

### STUBENGESELLSCHAFT: Marburger – ein Tiroler Schützenmajor

Am Montag, 19. Oktober, 20 Uhr, lädt die Stubengesellschaft zu einem Filmabend in den Barocken Stadtsaal. Gezeigt wird die Filmdokumentation von Emanuel Bachnetzer / Sandhill Pictures: "Marburger – ein Tiroler Schützenmajor 1777-1811".

Als Beitrag zum ausklingenden 200-Jahr-Gedenken an die Tiroler Freiheitskämpfe bietet die Stubengesellschaft diesen Filmabend über Josef Marberger, einen Schützenmajor aus dem Tiroler Oberland. Emanuel Bachnetzer, Regisseur und Hersteller dieses Films, ist den Stubenmitgliedern bereits bestens durch den Film über die 500-Jahr-Feier unserer Gesellschaft im Jahre 2008 bekannt.

Die Marberger Film-Dokumentation zeigt das Tiroler Kriegs- und Zivilleben zwischen 1777 und 1811, eine Zeit der Katastrophen von Natur und Krieg, eine Zeit von Hunger, Elend und Tod.

Aus der Sicht von Hauptmann Josef Marberger führt der Film vom Beginn des Aufstandes über die großen Verteidigungskämpfe bis hin zur Zeit des Geheimdienstes nach dem Krieg, eine emotionale Berg- und Talfahrt mit vielen bereits in Vergessenheit geratenen Fakten.

**BOMBA**  
Inh.: Gennaro Esposito  
**Vera Pizzeria Italiana**

**Unterer Stadtplatz 9, Hall**  
(gegenüber Billa)

**T: 0699-14 09 70 10**

**Wir haben 7 Tage  
die Woche für Sie geöffnet!**

Jede Pizza zum Mitnehmen € 6,50  
Jede zugestellte Pizza € 7,00  
**NEU: Pizza mit Büffelmozzarella**  
Aufpreis € 1,50

## „Von Liebe, Sex und anderen Irrtümern“

Am Freitag, 16. Oktober, 20 Uhr, erwartet die Besucher des "Vortrags-Kabarets" mit Barbara Baldini im Kurhaus Hall ein spritzig-erotisches und gleichermaßen humorvolles Programm. Barbara Baldini spricht über Partnerschaft, Liebe, Sex und Erotik.

Als diplomierte Sexualpädagogin verknüpft Baldini ihre achtjährige unmittelbare Praxiserfahrung gekonnt mit wissenschaftlich fundierten Erkenntnissen. Die Bühne dient ihr als Plattform für wertschätzende, offene sowie authentische Kommunikation über Liebe, Sex und andere Irrtümer. „Ich selbst lebe in einer überaus glücklichen Partnerschaft. Es ist für mich geradezu eine Mission, Menschen zu motivieren, ihre Beziehungen und ihr Sexualleben aufregender zu gestalten und ihnen dabei Lösungen anzubieten“, bestätigt die heute 44-jährige ihre Überzeugung. Ausverkaufte Häuser in ganz Österreich bestätigen der Neokabarettistin, dass sie die Gratwanderung dieses doch heiklen Themas ausgezeichnet meistert. Niemals abwertend oder gar unter der Gürtellinie, stets einfühlsam, wohlwollend und mit viel Humor präsentiert Baldini ein sowohl informatives als auch unterhaltsames Programm.



Kartenvorverkauf: 0699/ 81 85 5412 oder per mail an: [vorverkauf@balldini.com](mailto:vorverkauf@balldini.com)

## Saitenspiele in der Burg Hasegg

Die Saitenspiele präsentieren Gitarrenmusik in ihrem breiten Spektrum unterschiedlichster Stile und Besetzungen. In den Räumen der Burg Hasegg finden sich dafür optimale akustische Verhältnisse und ein stilvoller Rahmen.

Am Sonntag, 25. Oktober, 20 Uhr, findet das nächste Konzert der Reihe Saitenspiele statt. Zwei führende Instrumentalisten der tschechischen Republik, Bohuslav Matoušek und Petr Saidl, feiern Georg Friedrich Händels 250. Todestag und führen unter anderem zeitgenössische Werke von Egberto Gismonti und Atanas Ourkouzounov auf.

Bohuslav Matoušek studierte an der Prager Akademie der musischen Künste bei J. Pekelský und V. Snítíl. 1977 wurde er als Solist und Konzertmeister nach Japan zum Yomiuri Nippon Symphony Orchestra in Tokio eingeladen, wo er in Zusammenarbeit mit bedeutendsten Dirigenten der Welt (Celibidache, Masur, Mehta, u.a.) eine ganze Reihe von Violinkonzerten aufgeführt hat. Seit 1995 widmet sich Bohuslav Matoušek wieder seiner solistischen Laufbahn, ist Mitglied vom Dvorák Klavier Trio und arbeitet oft mit vielen international berühmten Künstlern, wie auch mit dem Gitarrist Petr Saidl.

Petr Saidl gilt als einer der führenden tschechischen Gitarristen, er studierte am Konservatorium Pardubice bei Stanislav Jurica sowie an der Franz Liszt-Hochschule in Weimar. Seit 1993 unterrichtet er am Konservatorium in Pardubice und ist auf



**Petr Saidl**

vielen Festivals als Pädagoge und Juror tätig. Seit 2004 ist er künstlerischer Leiter des internationalen Gitarrenfestivals von Kutna Hora. Petr Saidl spielt eine achtsaitige Gitarre. Karten: Vorverkauf 13 Euro; Abendkassa 15 Euro. Münze Hall, 05223/ 5855 165, oder per mail: [info@muenze-hall.at](mailto:info@muenze-hall.at) bzw. Vorverkaufsstellen von Ö-Ticket.

## Das Theater ‚Die Düne‘ präsentiert Ein Scharmützel

Theaterfreunde dürfen sich freuen: Am Freitag 23. Oktober, 20 Uhr, wird "Ein Scharmützel" von Martin Kolozs im Theaterpädagogischen Zentrum im Lobkowitzgebäude uraufgeführt.



Tanja Rainalter, Christina Matuella und Helga Jud spielen ab 23. Oktober in "Scharmützel"

Was macht ein Oberbefehlshaber, wenn sein Heer nur aus zwei Soldaten besteht und kein Feind in Sicht ist? Er wartet auf einen Krieg und lässt den Ernstfall proben. Aus Langeweile quält er seine Untertanen. Diese sind das Ausführen von Befehlen ja gewohnt. Sie wollen aber die Herrschaft kippen und beschließen: Ein Krieg muss her. Die Situationen werden immer absurder. Und die drei Soldaten sind zunehmend auf einen anderen Krieg zurückgeworfen, der zwischen und in ihnen selbst stattfindet. Das Spiel wird immer grotesker, bis es seinen ersten Opfer fordert.

In „Scharmützel“ wird das Genre Kriegsdrama aufgebrochen: Das Spiel mit dem sozialen Geschlecht und die schauspielerische Überzeichnung der Figuren macht militärische Logik lächerlich. Die Soldaten demontieren sich auf der Bühne selbst, bis sie nur noch das haben, worauf das Soldatsein keine Antwort kennt: Die Konfrontation mit ihrem eigenen verletzlichen Körper, der um sein Leben bangt.

Getreu dem Motto „Wenn das Herz lacht und der Alltag ver-rückt“ verzaubern Tanja Rainalter, Christina Matuella und Helga Jud als Tris mit ihren Clownerien seit dem Jahr 2000 ihr Publikum. In „Scharmützel“ unternehmen die drei einen Betriebsausflug ins Theaterfach, dem Ruf eines auf den Leib geschriebenen Stücks folgend. Autor und Verleger Martin Kolozs, seit 1982 in

Tirol, schreibt Erzählungen („Mon Amie“; „Die Geschichte geht so“), Gedichte („Liebesgedichte und ähnliche“; „Neue Liebesgedichte und andere“), Liedtexte (für die Weltmusikgruppe „Luftmentschn“) und Stücke. Er ist Herausgeber und Redaktionsleiter der monographischen Reihe „Tiroler Identitäten“.

**Weitere Termine: 24., 27., 28., 30. Oktober, 6., 7., 8. November jeweils 20 Uhr**

### Union Hall bereitet großes Jubiläum vor

Die Union Hall kann heuer ihr 100jähriges Gründungsjubiläum feiern. Aus diesem Anlass findet am Freitag, 6. November, ab 19 Uhr im Kurhaus ein Festabend statt. Auch ehemalige Mitglieder aus bestehenden und aufgelösten Sektionen sind bei dieser Feier herzlich willkommen. Nach einem Sektempfang wird Eröffnung Mag. Wolfgang Steinlechner, Präsident der Union Hall, den Abend feierlich eröffnen und einen kurzen Rückblick auf das Vereinsgeschehen geben. Anschließend folgt die Festansprache von Univ. Prof. Dr. Günther Mitterbauer, Präsident der Union Tirol, sowie die Ehrung verdienter Mitglieder. Durch den Abend führt Wolfgang Schopper.

## Vorträge / Kurse

### Vorträge und Kurse im Frauengesundheitscenter

Im Frauengesundheitscenter Hall (Haus am Milsertor) findet in der nächsten Zeit eine Reihe von Vorträgen zu verschiedenen Themen statt. Der Eintritt ist frei.

**Ein schönes Bauchgefühl** – dieses Ziel formuliert die Ärztin Elisabeth Zanon in einem Vortrag am Donnerstag, 15. Oktober, 19 Uhr, im Frauengesundheitscenter (Stadtgraben, Haus am Milsertor) in Hall. Viele Ursachen können für die Erschlaffung oder Unförmigkeit des Bauches verantwortlich sein. Die Schönheitschirurgin Elisabeth Zanon geht bei ihrem Vortrag medizinischen Seiten auf den Grund. Ein operativer Eingriff ist oft die einzige Möglichkeit, Veränderungen zu erzielen, die auf anderem Weg nicht mehr in gleichem Maße erreichbar sind. Dabei ist es wichtig, für jede die passende Methode einer Therapie zu wählen um das Körperzentrum Bauch wieder zu gesunden.

**Heilsteine:** Die alternative Heilmethode zur Unterstützung der Medizin - dieses Ziel formuliert die Energetikerin Luzia Geisler in einem Vortrag am Montag, 19. Oktober, 19 Uhr, im Frauengesundheitscenter. Die heilenden Kräfte der Edelsteine und Kristalle sollen harmonisierend wirken und die Selbstheilungskräfte des Körpers aktivieren.

**Schönheit, die bleibt:** Die Kosmetikerin Hatice Selamet erzählt in einem Vortrag am Mittwoch, 21. Oktober, 19 Uhr im Frauengesundheitscenter Hall über die verschiedenen Möglichkeiten von Permanent Make-up. Auch ungeübte Schminkerinnen sparen Zeit damit. Mit verschiedenen Techniken wird versucht, typgerechte Persönlichkeitsmerkmale auf natürliche Art und Weise hervorzuheben und zu betonen. Dabei liegt das Hauptaugenmerk auf der sanften Verstärkung des Ausdrucks, was gegebenenfalls Gesichtszüge optisch verjüngen können.



# Stiefel Stiefel Stiefel

**Schon gesehen? Viel Neues bei Kotzbeck!  
Schon gekostet? Torte kosten: Freitag + Samstag**

*Wir freuen uns auf Ihren Besuch!*

Kotzbeck's shoes'n'feet | Rosengasse 6 | Tel. 05223-43724 | Freitag und Samstag durchgehend geöffnet.

## Zwei neue UMIT-Professoren

Im Rahmen der akademischen Eröffnungsfeier an der UMIT wurde auch zwei neuen Professoren die Ernennungsurkunde überreicht. Univ.-Prof. Dr. Christian Baumgartner wird künftig das Institut für Elektrotechnik, Elektronik und Bioengineering, Univ.-Prof. Dr. Michael Hofbauer das Institut für Automatisierungs- und Regelungstechnik leiten.



**Univ.-Prof. Dr. Christian Baumgartner**

Die beiden Lehrstühle wurden als Stiftungsprofessuren im Rahmen der Tiroler Technologieoffensive eingerichtet. Mit Baumgartner und Hofbauer konnten zwei ausgewiesene Wissenschaftler mit internationaler Erfahrung für die UMIT gewonnen werden. Die beiden Wissenschaftler werden sich in der Lehre schwerpunktmäßig um das Mechatronik-Studium kümmern, das an der UMIT in Hall gemeinsam mit der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck heuer erstmals mit 36 Studierenden gestartet ist.



**Univ.-Prof. Dr. Michael Hofbauer**

### Konzerte



#### Musikalische Tradition trifft musikalische Zukunft

Am kommenden Sonntag, 18. Oktober, beginnt um 17 Uhr im Congress Innsbruck – Saal Tirol das Konzert des Landesblasorchesters Tradition und der Tiroler Bläserphilharmonie. Im Zuge des Gedenkjahres 1809 – 2009 hat sich für dieses Konzert das Landesblasorchester Tradition formiert. Für den zweiten Konzertteil wurde als Gastorchester die Tiroler Bläserphilharmonie eingeladen. Der Eintritt ist frei. Mit diesem Konzert will der Vorstand des Blasmusikverbands Tirol einen weiteren musikalischen Beitrag zum Gedenkjahr leisten. So werden Musikantinnen und Musikanten aus allen Teilen des Landes miteinander musizieren. Im ersten Teil des Abends werden vor allem traditionelle und neue Blasmusikwerke mit einem Tirolbezug aufgeführt. Der zweite Teil widmet sich aktueller, zeitgenössischer Blasmusik und pendelt zwischen Tradition und Moderne. In das Programm wurden auch mehrere Erst- und eine Uraufführung eingebaut.

## Gemeinsame Übung von Feuerwehr und Rettung

Kürzlich fand eine gemeinsame Übung der Stadtfeuerwehr Hall mit der Haller Rettung statt. Im Notfall ist ein fehlerloses Zusammenspiel der beiden Blaulichtorganisationen unabdingbar.

Die angenommenen Notfallszenarien reichten vom Brand eines Wohnhauses über einen Verkehrsunfall mit eingeklemmten Personen, einer Personenbergung aus einem Brunnenschacht über die Bergung eines abgestürzten Fallschirmspringers – also wirklich eine Übung mit zahlreichen Herausforderungen für die Männer der Rettung und der Feuerwehr.

„Regelmäßige Gemeinschaftsübungen sind enorm wichtig, damit im Ernstfall auch rasch und effektiv geholfen werden kann“, ist sich Kdt.Stv. Hansjörg Graber sicher. Die Übungsbeobachter, unter ihnen zwei Unteroffiziere des ABC-Abwehruzuges des Bundesheeres, fanden großes Lob für alle an dieser Übung Beteiligten.

Am vergangenen Samstag hat die Stadtfeuerwehr dann neuerlich eine Gemeinschaftsübung abgehalten. Die Anzahl der technischen Hilfeleistungen steigt stetig an. Neue Fahrzeugtechniken und Material stellen jede Feuerwehr vor neue Herausforderungen. Jeder Verkehrsunfall verlangt individuelle einsatztaktische Maßnahmen. Unter Mithilfe des ÖAMTC (Überschlagssimulator) sowie dem TRT (Technical Rescue Team) der FF Zirl wurden verschiedene Einsatzszenarien durchgespielt. Dazu wurden auch



**Rettung und Feuerwehr bei einer gemeinsamen Übung**

die Feuerwehren aus Absam und Rum eingeladen. Gerade im technischen Bereich sind solche Gemeinschaftsschulungen sehr sinnvoll, damit auch im Einsatzfall die Ortsfeuerwehr mit den umliegenden Feuerwehren annähernd ähnlich arbeitet, z.B. wenn mehrere Feuerwehren mit Hydraulischen Rettungsgeräten an einem Einsatz beteiligt sind.



**Die Feuerwehr ist immer häufiger bei technischen Einsätzen gefordert.**

## Auge des Gesetzes bestens geschützt



**Die Stadtpolizisten bedankten sich bei Richard Madersbacher für die Hightech-Sonnenbrillen.**

Optik Madersbacher in der Krippgasse hat sich als Sponsor der Augen der Stadtpolizisten angenommen und sie mit unzerbrechlichen

Sonnenbrillen ausgestattet. Ein herzliches Dankeschön dafür, dass das "Auge des Gesetzes" nun bestens geschützt im Einsatz sein kann.

## In memoriam Emil Tessadri, Träger der Ehrenmedaille der Stadtgemeinde Hall

# Ein stiller Abschied aus einem bewegten Leben

**Am Montag, dem 12. Oktober 2009 konnte Emil Tessadri nach langem und schwerem Leiden seine Augen für immer zur ewigen Ruhe schließen. So bewegt, intensiv und stressbeladen der Alltag des Verstorbenen bis vor wenigen Jahren noch gewesen ist, so still und leise war sein Abschied.**

Am 3. Mai 1921 wurde Emil Tessadri als Sohn eines Angestellten der Lokalbahn Innsbruck – Hall geboren und wuchs im Obergeschoß der Straßenbahnremise am Unteren Stadtplatz in Hall in Tirol auf. Bald schon hat er die Liebe zur Musik entdeckt, eine Liebe, die ihn nicht mehr loslassen sollte. Schon als kleiner Junge wurde er Mitglied der Speckbacher Stadtmusikkapelle und musizierte gerne und viel auch im Kreise von Freunden. Nach dem Weltkrieg arbeitete Emil Tessadri im Bereich der Jugendwohlfahrt bei der damaligen Bezirksverwaltungsbehörde in Innsbruck.

Schon bald aber erkannte er, dass seine Interessen und seine Vorliebe der Musik galten, und so gründete er ein Veranstaltungsunternehmen in Hall in Tirol und war gemeinsam mit der Tanzschule Lerch Veranstalter von samstäglichen Tanzabenden im Gasthof zum Ochsen in Hall. Die Nachkriegszeit in Tirol war aber nicht gerade dazu angetan, als Musiker und Künstler Fuß zu fassen, und so entschloss er sich, in die Schweiz zu übersiedeln. Dort arbeitete er unermüdet an seiner Karriere als Musiker und Musikclown, beherrschte schließlich 34 Instrumente mit fabelhafter Fingerfertigkeit und einzigartigem Zungenschlag. Sein musikalisches Können und seine Mimik waren großartig, und mit seiner Fülle von Einfällen reizte er die Lachmuskeln des Publikums immer wieder auf's Neue. Er ging mit Musikgrößen wie Charles Aznavour oder Gilbert Becaud auf Tournee, bestritt Veranstaltungen in fast allen europäischen Königshäusern, war mehrmals bei Schah Reza Pahlevi zu Gast und brachte Scharen von Menschen bei großen und kleinen Auftritten zum Staunen und zum Lachen. Europäische Großkonzerne engagierten Emil Tessadri genauso gerne wie Banken oder diverse Clubs. Er war im Moulin Rouge in Paris genauso zuhause wie bei seinen betagten Mitbürgern in Hall bei den legendären Veranstaltungen „Altes Herz wird wieder jung“ im Kurhaus. Dort gab er noch im hohen Alter seine Spezialität, das gleichzeitige Spiel mit Saxophon und Trompete, zum Besten.

Seine berufliche Tätigkeit brachte ein hohes Maß an täglicher Probenarbeit mit sich, erforderte viel Selbstdisziplin und wohl auch manche Entbehrung. Sein geistiges Potential, seine Aufnahme- und



**Emil Tessadri (\*3. Mai 1921 † 12. Oktober 2009)**

Merkfähigkeit waren bis zum letzten Tag enorm. Namen und Zahlenkombinationen von endlosen Telefonnummern im Ausland waren ihm stets präsent. Er brauchte kein Telefonbuch und keine Agenda. Bei ihm war alles bis zuletzt gegenwärtig. Sein Humor und Schalk blitzten noch vor wenigen Tagen aus seinen Augen, seine Schlagfertigkeit im Gespräch und seine oft etwas spitzen Anmerkungen machten ihn bis zuletzt zu einem Menschen, mit dem man stundenlang über Gott und die Welt diskutieren konnte.

Trotz seiner lebenslangen Reisetätigkeit und trotz seines über ein halbes Jahrhundert andauernden Aufenthaltes in Neuwilen in der Schweiz war er bis zuletzt mit seiner Heimat sehr verbunden. Sein persönlicher Wunsch, in seine Heimatstadt Hall zurückzukehren um dort zu sterben, konnte ihm noch erfüllt werden. Seine Freunde der Speckbacher Stadtmusik und der Bürgermusik Absam sowie des Jakob-Steiner-Chores Absam begleiteten ihn bis zuletzt.

Noch vor kurzer Zeit rief er die Emil-Tessadri-Frauenstiftung mit Sitz in Hall in Tirol ins Leben, eine Stiftung zugunsten alleinerziehender, junger bedürftiger Mütter aus Hall. Nun hat er seine letzte Reise in die von ihm schon vor Jahren errichtete Grabstätte am Haller Friedhof angetreten. Ein erfülltes, erfolgreiches auch von vielen Sorgen getragenes Leben ist zu Ende gegangen.

Das Mitgefühl der Stadtgemeinde gilt seiner in der Schweiz lebenden Tochter und seinem Enkelkind. Die Stadtgemeinde Hall wird Emil Tessadri, den sie bereits 2004 mit der Ehrenmedaille der Stadtgemeinde Hall in Tirol ehrte, in lebendiger Erinnerung behalten. Sie ist ihm für sein reiches musikalisches Wirken, mit dem er so Vielen Freude bereiten konnte, und sein selbstloses, soziales Engagement überaus dankbar.

**Bürgermeister Leo Vonmetz**

### Vorträge / Kurse

#### Kurse der VHS Hall

- Pikante Spezialitäten für Körper – Seele – Geist: Kursleitung: Renate Haller; pikante Gerichte ohne tierisches Eiweiß und ohne tierische Produkte, die leicht nachzukochen sind. Für Sie und Ihn. Mittwoch, 21. Oktober, 18.30 bis 22.30 Uhr.
- Traditionelle Chinesische Medizin (TCM): Kursleitung Dr. med. Markus Gäbler. TCM wird in China seit Jahrtausenden praktiziert. In dieser Vortragsreihe werden am ersten Abend die Grundzüge der TCM erklärt, der zweite steht unter dem Thema Akupunktur, während zum Abschluss die chinesische Heilkräuterbehandlung sowie die Diätetik ausführlich erläutert werden. Mittwoch, 19.30 bis 21.30 Uhr, 3 Abende; Beginn: 21. Oktober.
- Sterne schauen mit Rainer Eisendle: Mond und Jupiter. Blick durch ein Teleskop auf den nächtlichen Sternenhimmel. Donnerstag, 22. Oktober, 19 - 21 Uhr; Ort: Hotel Heiligkreuz, Reimmichlstraße 18;
- Original „Zillertaler Krapfen“ selbstgemacht: Kursleitung Andrea Kindl; Donnerstag, 22. Oktober, 18.30 bis 22.30 Uhr
- Englisch für Anfänger: Lernen Sie Englisch von Grund auf, es sind noch Plätze frei! Dienstag, 20 bis 21.50 Uhr; Lehrbuch: Network Starten, New Edition

**Nähere Auskünfte und Anmeldungen im Sekretariat, Mo - Fr von 9 bis 11 Uhr und Di auch von 18 bis 20 Uhr. Tel. 05223/45888 oder Mail an: vhs-hall@gmx.at**



Zentrum für ganzheitliche Schönheits- & Gesundheitspflege  
A-6060 Hall · Fuxmagengasse 2 · Tel. 05223/57 1 82

## AUSZEICHNUNG

Berufsgruppe: Kosmetik



Ist streng nach den festgelegten Qualitätskriterien des Projektes Gesundheitswirtschaft der Wirtschaftskammer Tirol geprüft und nun berechtigt, die Auszeichnung „Tirol Q“ zu verwenden.

### Kleinanzeigen

**Pizzeria Bomba:** Suche dringend **MitarbeiterIn** mit eigenem Auto für Pizza-Zustellung. Tel. 0699 / 140 97 010

**Büros zu vermieten,** Nähe Autobahnanschluss Hall / West, Größe ca. 100 m<sup>2</sup>, mit 2 Parkplätzen, Kellerabteil. Thurner Zimmereiunternehmen GmbH, Hr. Gratl, Tel. 0 52 23 / 57 9 18

Vermiete überdachten **Stellplatz für Wohnmobil** während der Wintermonate. Tel. 0 52 24 / 68 5 26

**Tiefgaragenplätze** in der Kugelängergasse zu vermieten bzw. zu verkaufen. Größen: ca. 12 m<sup>2</sup> bis 25 m<sup>2</sup>. Thurner Zimmereiunternehmen GmbH, Hr. Gratl. Tel. 0 52 23 / 57 9 18

**Hall, Geschäftslokal** – Büro 40 m<sup>2</sup>, großes Schaufenster, Neubau. Bezug Frühjahr 2010, Euro 109.500,- + 20 % MwSt. Provisionsfrei! MANG Wohnbau GmbH, Tel. 0664 316 82 19

Hall: Heller **Therapieraum in Physiotherapie-Praxis zu vermieten** (für Therapeuten bzw. Fußpflege und Kosmetik). Tel. 0699 / 106557 61

**Hall, Altstadt:** Geschäftslokal mit 3 großen Auslagen 90 m<sup>2</sup>, zusätzlich Lagerraum 45 m<sup>2</sup> mit separatem Eingang von der Straße, Zentralheizung und Sanitäreinheit vorhanden, sehr günstig zu vermieten oder zu verkaufen (keine Maklergebühren). Das Geschäft befindet sich im EG eines im Jahre 1980 völlig neu renovierten Hauses und ist für viele Branchen, evtl. auch als Lager gut geeignet. Information: 0699 / 110 185 79

**GUTES aus der NATUR Feinkost – BIO – VINOTHEK.** Brot und Gebäck aus **URSAAT – GESÜNDER – BESSER – HALTBARER!** Informieren Sie sich bei uns im Geschäft über die Spezial-Brote!

Bestellen Sie IHR Brot – **Montag – Mittwoch – Freitag frisch vom Naturbäcker**, auch gluten- oder hefefreies Brot. Hall, Eugenstraße 12, Tel. 20402, Mo – Sa, 9.00 – 13.00 Uhr + Fr 14.30 – 18.30 Uhr, [www.Gutes-aus-der-Natur.at](http://www.Gutes-aus-der-Natur.at)  
**LEBENSQUALITÄT durch Regionalität.**

**Tafeläpfel**, verschiedene Sorten, sowie Apfelsaft naturtrüb, ohne Zusätze. Verkauf Lechner, Hall / Heiligkreuz, Purnerstraße 8, Tel. 0 52 23 / 54 8 65 bzw. 0676 / 835 845 702

**Businesslunch** schnell und gut: Mittagsmenu **im Restaurant Welzenbacher** – von Montag bis Freitag 11.30 bis 14.00 Uhr. Wahre **Herbstgenüsse** erwarten Sie! Gerne nehmen wir auch Reservierungen entgegen: Tel. 0 52 23 / 53 7 69

**Suche** dringend gebrauchten **Home-Trainer** (Zimmerfahrrad), Tel. 0 52 23 / 43 3 26

**Wellness für Ihre Ski!** Ab 15. Oktober beim **Haller Ski-Doc! Aktiv Sport Lutz**, Schlossergasse 15, Tel. 0 52 23 / 41 333, [www.sport-lutz.com](http://www.sport-lutz.com) - schaug' ein!

### Skiklub veranstaltet Tauschmarkt

Der Skiklub Hall lädt herzlich ein zum Tauschmarkt am Mittwoch, 21. Oktober, im Foyer / Turnsaal der Doppelschule Schönegg. Getauscht werden können Schiausrüstung und Schibekleidung von Kinder- bis Jugendgrößen.

Bitte Ware mit Verkaufspreis und Namen kennzeichnen. Warenannahme ab 17 Uhr. Verkauf von 18 bis 20 Uhr.



### Brauchtum als Wegweiser

Dieses liebevoll gestaltete Buch zeigt auf, wie lebendig und oft einzigartig sich die Brauchlandschaft in Thaur darstellt. Ganz nach dem Spruch „Tradition heißt nicht die Asche bewahren, sondern die Flamme weitergeben“.

Bildband, 144 Seiten, € 20,-, ISBN 978-3-9502720-0-2  
Erhältlich bei Riepenhausen, Hall i.T.

### Schlüsselnotdienst

Aufsperr-Notdienst, 0664/1010 290, Schlüssel-schmiede Graber GmbH.

**Die Nachhilfe**  
Theresia Glugovsky

## NEUES SCHULJAHR, NEUER ANFANG!

Individuelle Betreuung  
Qualifizierte & erfolgreiche Nachhilfelehrerinnen

INNBRUCK,	0512 / 570557
HALL,	05223 / 52737
SCHWAZ,	05242 / 61077
WÖRGL,	05332 / 77951
TELF.,	05262 / 63376

[WWW.SCHUELERHILFE.AT](http://WWW.SCHUELERHILFE.AT)

**Impressum:** Medieninhaber und Herausgeber: Stadtgemeinde Hall. Adresse: Oberer Stadtplatz, 6060 Hall in Tirol, Tel. 05223/5845 Dw 218, Fax DW 210; e-mail: [stadtzeitung@stadthall.at](mailto:stadtzeitung@stadthall.at) Redaktion: Mag. Astrid Bachlechner, mobil: **0676/835845218**. Inseratenverwaltung: Ablinger.Garber, Tel. 0 52 23 / 513-31 (Marion Halper), FAX 0 52 23 / 513-30. Druck: Ablinger & Garber GmbH, Hall, Medienturm, Saline Hall, Tel. 0 5223 / 513, FAX 0 5223/513-20. Grundlegende Richtung: Amtliche Mitteilungen und Berichte der Stadtverwaltung.

Gedruckt in Hall. Ablinger & Garber, Medienturm, Hall in Tirol.

**ABLINGER.GARBER**

SPENGLER



GLASER

Metall- Ziegel- und Eternitdächer, Glasdächer, Glaswände  
Glastüren, Spiegel, Küchenrückwände, Reparaturverglasungen

6060 Hall, Lorettost. 6 Tel.: 05223/57440, Fax DW 16, [info@anker-glas.at](mailto:info@anker-glas.at), [www.anker-glas.com](http://www.anker-glas.com)